



Frau
Dr. Anna Christmann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Matthias Machnig
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41
FAX +49 30 18615 51 05
E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de
DATUM Berlin, 5. März 2018

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Februar 2018 Frage Nr. 251

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie viele Frauen sind derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung als Gründerinnen, Selbstständige und Angestellte in der Digitalbranche tätig (bitte jeweils absolute Zahl und Anteils an allen Gründerinnen und Gründern, Selbstständigen bzw. Angestellten der Digitalbranche angeben), und wie haben sich Anzahl und Anteil jeweils im Vergleich zu vor zwei Jahren, vor fünf Jahren und vor zehn Jahren entwickelt?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen zu Gründerinnen, Selbstständigen und Angestellten in der Digitalbranche die in der Tabelle dargestellten Kennzahlen vor.

Bei den Kennzahlen wurde die IKT-Branchendefinition des Monitoring-Report Wirtschaft DIGITAL 2017 (S. 150) zu Grunde gelegt. Darunter fallen sowohl die IKT-Hardware (Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten, Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik, Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik, Herstellung von magnetischen und optischen Datenträ-

gern) als auch IKT-Dienstleister (inkl. Software, Verlegen von Software, Telekommunikation, Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie, Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten sowie Webportale).

Frauen in der IKT-Branche								
Jahr	Angestellte			Selbstständige			Gründungen	
	SV-Beschäftigte (gesamt)	SV-Beschäftigte (weiblich)	Anteil Frauen (in Prozent)	Selbstständige (gesamt)	Selbstständige (weiblich)	Anteil Frauen (in Prozent)	Anzahl der IKT Gründungen durch Frauen	Anteil an den gesamten IKT Gründungen
2008	806747	235135	29,1%	-	-	-	-	-
2009	787517	228411	29,0%	129100	12100	9,4%	-	-
2010	800553	231424	28,9%	129900	14000	10,8%	926	11,0%
2011	840237	242056	28,8%	134000	14800	11,0%	-	-
2012	892142	256854	28,8%	131600	12300	9,3%	-	-
2013	902919	260738	28,9%	130900	17000	13,0%	-	-
2014	925413	266840	28,8%	132300	14600	11,0%	-	-
2015	946374	274107	29,0%	132600	16400	12,4%	823	11,7%
2016	983578	286129	29,1%	137200	15200	11,1%	-	-

Quellen:

1. Angestellte

Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Stichtag jeweils 31.12., Berechnungen des ZEW, 2018. Umfasst sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in Voll- und Teilzeit. Die Daten sind ab dem Jahr 2008 verfügbar, die Jahre davor sind mit den aktuellen Daten nicht vergleichbar.

2. Selbstständige

Destatis, Mikrozensus, Berechnungen des ZEW, 2018.

3. Gründungen

ZEW, Mannheimer Unternehmenspanel (MUP), 2018.

Eine „Frauengründung“ ist gegeben, wenn: a) Inhaberin eine Frau ist (bei Einzelunternehmen) oder b) mehr als die Hälfte der Eigentumsanteile der geschäftsführenden Gesellschafter von Frauen gehalten wird (bei Personen- und Kapitalgesellschaften) oder c) mehr als die Hälfte der Mitglieder im Vorstand Frauen sind (bei Aktiengesellschaften).

Mit freundlichen Grüßen

